



AfD-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn  
Oberbürgermeister  
**Erik O. Schulz**  
- im Hause -

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen  
Telefon: 02331-207 2129  
Telefax: 02331-207 2713  
E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afdhaben.de

Aktenzeichen:  
2019\_02\_12 Anfrage an die Verwaltung

12.02.2019

**Anfrage zur Geschäftsordnung § 5 GeschO**  
**Kompressionshilfen**  
**Ratssitzung am 21.02.2019**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Bochum hat für ihre Rettungsfahrzeuge externe Kompressionshilfen angeschafft. Dadurch kann der Rettungsdienst Patienten nach einer schweren Herzattacke noch besser versorgen. Diese Kompressionshilfen übernehmen bei dem Transport ins Krankenhaus die Herzdruckmassage.

Jede Sekunde zählt, wenn ein Mensch nach einem schweren Herzanfall bewusstlos wird und reanimiert werden muss. Am wichtigsten ist dann die Herzdruckmassage. Wird sie unterbrochen, sinkt die Überlebenschance rapide. Beim Transport ins Krankenhaus ist es aber schwierig, kontinuierlich weiterzupumpen. Vor allem, wenn der Patient durchs enge Treppenhaus getragen werden muss und auch im Notarztwagen, der mit hoher Geschwindigkeit und damit äußerst unruhig durch die Straßen fährt. Außerdem schwinden beim Retter die Kräfte, wenn die Reanimationsphase länger dauert. Genau hier setzen nun die neuen Geräte an, die jeweils 25.000 Euro gekostet haben.

Die Maschine wird dem bewusstlosen Patienten mit einer speziellen Technik um den Brustkorb geschnallt und pumpt wie bei einer Herzdruckmassage von Hand. Das gewährleistet nicht nur eine gleichbleibend hohe Qualität der Reanimation, sondern schützt auch den Arzt und den Rettungssanitäter während der Blaulichtfahrt, denn dann kann er sich selbst sichern und muss nicht selbst pumpen.

Für Patienten die noch vor Ort reanimiert und dann so schnell wie möglich in eine Klinik gebracht werden müssen sind die Kompressionshilfen absolut überlebenswichtig.

Wir bitten daher die Verwaltung um Überprüfung, ob eine solche Anschaffung nicht auch für die Rettungsfahrzeuge der Stadt Hagen sinnvoll wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche  
(Fraktionsvorsitzender)



Karin Sieling  
(Fraktionsgeschäftsführung)